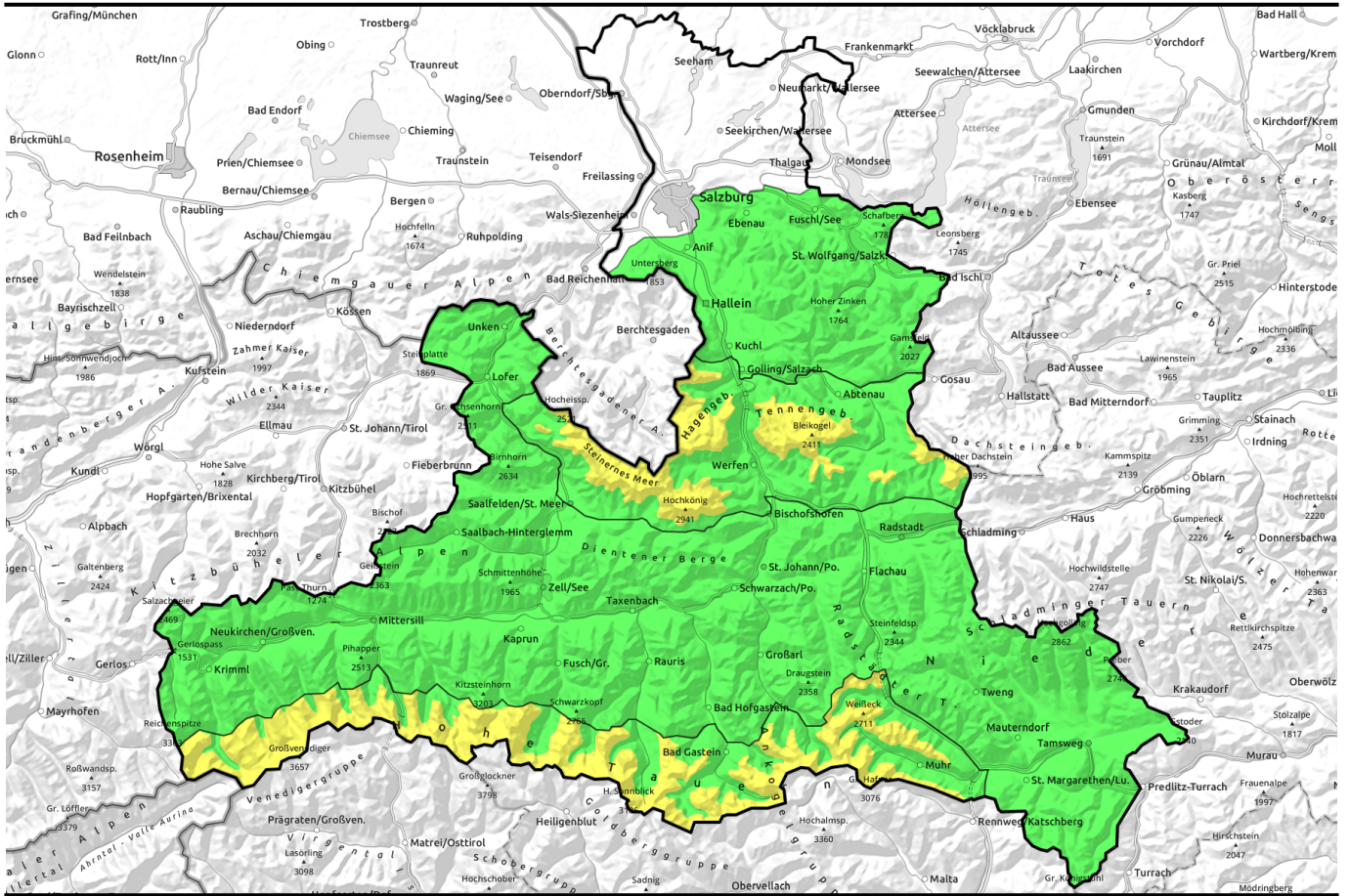


# 15.01.2022



## Die Schneedecke ist meist spannungsarm



Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Großvenedigergruppe Nord, Oberpinzgauer Grasberge, Glocknergruppe Nord, Dientner Grasberge, Goldberggruppe Nord, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Nockberge



2300 m

Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

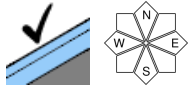
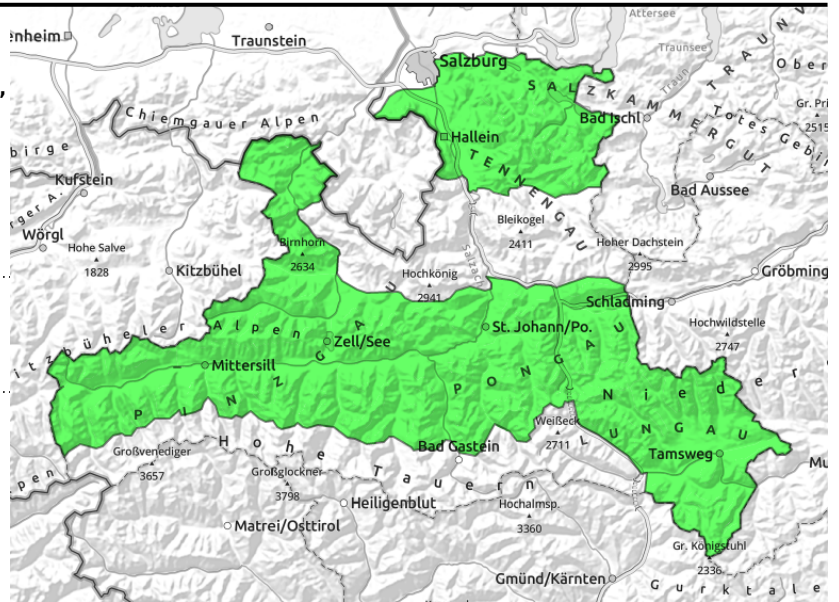


### Exposition



**15.01.2022**

**Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Großvenedigergruppe Nord, Oberpinzgauer Grasberge, Glocknergruppe Nord, Dientner Grasberge, Goldberggruppe Nord, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Nockberge**



## Günstige Situation, kaum Gefahrenstellen

Die Lawinengefahr ist GERING. Es gibt nur vereinzelt Gefahrenstellen. Ein kleines bis mittelgroßes Schneebrett kann am ehesten im extrem steilen Ostsektor (letzter Trieb Schnee) oder in besonders schneearmen hohen und hochalpinen Bereichen (Altschneeproblem) ausgelöst werden. Aus dem besonnten extrem steilen (felsdurchsetzten) Gelände können sich kleine oberflächliche Lawinen lösen (mit und ohne Zutun von Wintersportlern). Die Absturzgefahr ist größer als die Lawinengefahr. Auch nur wenig überschneite Steine/Felsen, Löcher, Spalten sorgen für mehr Probleme als Lawinen.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist gut gesetzt. Die Schichten gut miteinander verbunden. Ein Bruch bei der obersten Schmelzharschkruste/Eiskruste ist nur ganz vereinzelt erzielbar (Altschneeproblem). Schattseitig trifft man noch auf Pulverschnee, sonnseitig am Morgen in tiefen und mittleren Lagen auf Bruchharsch. Stellenweise ist Windharsch anzutreffen, der meist jedoch nur in Schollen bricht und nur sehr vereinzelt zur Bruchausbreitung neigt.

### Wetter

Am Samstag beste Sicht und viel Sonnenschein. Fast windstill. Mild mit um die +2 Grad in 2000 m. Am Sonntag auch noch oft sonnig (es ziehen bereits ein paar Wolkenfelder durch). Am Nachmittag beginnt es abzukühlen und Nordwestwind kommt auf.

### Tendenz

Am Sonntag noch kaum Änderung.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen





#### Exposition





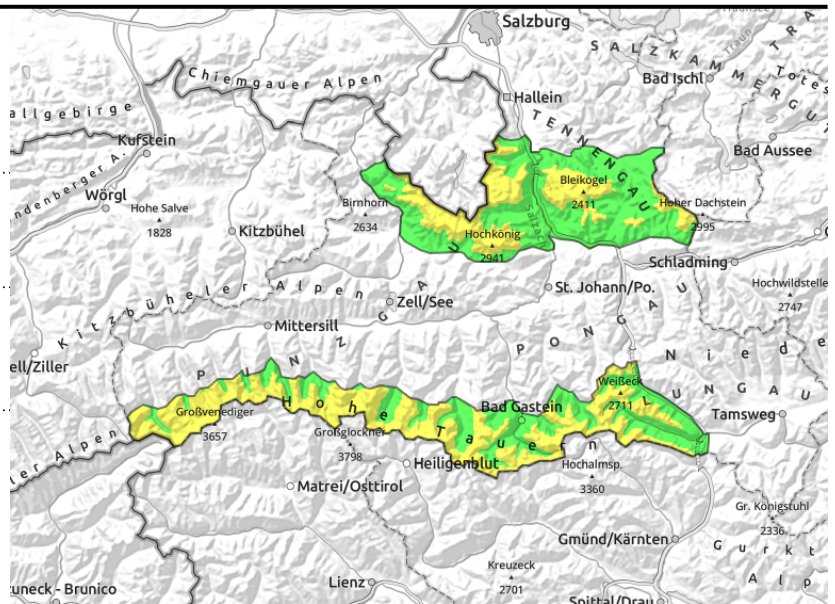
**15.01.2022**

**Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr**



  dünne und kleinräumige Tribschneepakete

  im Nordsektor, im schneearmen Gelände



**Mehrheitlich günstig**

Die Lawinengefahr ist ab etwa 2300 m MÄßIG darunter GERING. Es gibt nur wenige Gefahrenstellen. Ein kleines bis mittelgroßes Schneebrett kann am ehesten im sehr bis extrem steilen Ostsektor (letzter Tribschnee) oder in besonders schneearmen hohen und hochalpinen Bereichen (Altschneeproblem) ausgelöst werden. Aus dem besonnten extrem steilen (felsdurchsetzten) Gelände können sich kleine oberflächliche Lawinen lösen (mit und ohne Zutun von Wintersportlern). Oft ist jedoch die Absturzgefahr größer als die Lawinengefahr. Auch nur wenig überschneite Steine/Felsen, Löcher, Spalten und die teils blankgefegte Eiskruste vom letzten Regen können für Probleme sorgen.

**Schneedeckenaufbau**

Die Schneedecke ist meist gut gesetzt. Die Schichten meist gut miteinander verbunden. Ein Bruch bei der obersten Schmelzharschkruste/Eiskruste ist nur vereinzelt erzielbar (Altschneeproblem). Schattseitig trifft man noch auf Pulverschnee, sonnseitig am Morgen in tiefen und mittleren Lagen auf Bruchharsch. Stellenweise ist Windharsch anzutreffen, der meist jedoch nur in Schollen bricht und nur vereinzelt zur Bruchausbreitung neigt.

**Wetter**

Am Samstag beste Sicht und viel Sonnenschein. Fast windstill. Mild mit um die +2 Grad in 2000 m. Am Sonntag auch noch oft sonnig (es ziehen bereits ein paar Wolkenfelder durch). Am NACHmittag beginnt es abzukühlen und Nordwestwind kommt auf.

**Tendenz**

Am Sonntag noch kaum Änderung.

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

